

philexpo'17 – ein Marktplatz für die Philatelie

Vom 12. bis 14. Mai 2017 findet im «tägi» in Wettingen die philexpo'17 statt. Organisiert wird die philexpo'17 vom Philatelistenverein Baden Wettingen, der 2017 sein 100-Jahre-Jubiläum feiert. Im Zentrum stehen eine Wettbewerbsausstellung in der Stufe II sowie eine grosse Händlerbörse. Über 70 Aussteller zeigen ihre Exponate und kämpfen um die Gunst von Jury und Publikum.

Damit die philexpo'17 nicht nur für eingefleischte Philatelisten eine Attraktion ist, haben sich die Organisatoren einig einfallen lassen und ein Programm voll mit Aktivitäten und Highlights zusammengestellt:

Salon

Neben der Wettbewerbsausstellung werden mehrere Spezialausstellungen im Salon zur philexpo'17 organisiert. Ein Highlight ist eine der grössten Sammlungen an «Basler Tauben». Eine zweite Sonderschau unter dem Motto «Weltpolitik im Spiegel der Philatelie» präsentiert ausgewählte Texte des Fachjournalisten Jakob Kubli und die dazugehörigen Briefmarken. Jakob Kubli ist über seine zahlreichen Artikel zu einzelnen Briefmarkenausgaben in der «Neuen Zürcher Zeitung» auch vielen Nicht-Philatelisten bekannt und schafft mit seinen spannenden Texten immer wieder Aufmerksamkeit und Neugier auch ausserhalb der eingefleischten Szene. Ein dritter Salon stellt die Sammelgebiete der Mitglieder des Philatelistenvereins Baden Wettingen in Form von Vier-Blatt-Exponaten vor. So ist es möglich, einmal einen Blick in die Schatzkiste von Sammlern zu werfen, die sonst gar nicht ausstellen.

Vortragsprogramm

Am Freitag und Samstag findet jeweils am Nachmittag ein Vortragsprogramm statt. Am Freitag bildet die Postgeschichte den Schwerpunkt, am Samstag geht es um die Philatelie und den Spass am Sammeln ganz allgemein.

Schweizer Erstaufführung der «Blauen Sophia» – einer Tragikomödie über die Leidenschaft an der Philatelie

Ein besonderes Highlight ist die Schweizer Erstaufführung des



Kurzfilms «Die blaue Sophia». Die Tragikomödie wurde im letzten Jahr als Abschlussarbeit an der Filmakademie Baden-Württemberg vorgestellt und erhielt seither viel Beachtung und zahlreiche Preise bei Filmfestivals rund um die Welt. Das besondere an der «blauen Sophia» ist – der Name lässt es ein wenig vermuten – dass Philatelie und Sammelleidenschaft im Mittelpunkt stehen. Die Filmmacher zeigen, wozu ein Sammler fähig ist, um zu seinem schon lange gesuchten Stück zu kommen. Der Film, der in der Philatelistenszene spielt, wird nun erstmals auch vor einem philatelistischen Publikum vorgeführt. Den Machern der philexpo'17 ist es auch gelungen, die Macher des Films nach Wettingen zu bringen. So erfolgt nach der offiziellen Erstaufführung ein Podiumsgespräch, wo Regisseur und Drehbuchautor über ihre Rechercharbeiten «unter



Wettingen ist heute mit kurzem Abstand hinter Aarau die zweitgrösste Gemeinde des Kantons Aargau. Für viele ist Wettingen eine klassische «Schlafstadt» oder einfach die letzte Autobahnausfahrt vor dem Stau am Bareggunnel. Wettingen bietet aber auch jede Menge Geschichte und Postgeschichte. Ein Höhepunkt ist sicher das Kloster Wettingen, das 1227 gegründet wurde und mit der Säkularisierung 1841 aufgehoben wurde. Die Poststelle «Kloster» bestand noch lange Zeit darüber hinaus, wovon viele schöne Belege zeugen. Das Kloster Wettingen wurde letztmals in 2006 auf einer Sondermarke gezeigt.

Die philexpo'17 auf Facebook und im Internet

Ständig aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.philexpo.ch.

Ein besonderes Highlight ist unsere Facebookseite, auf der laufend Belege aus den ausgestellten Sammlungen präsentiert werden. Schauen Sie einfach mal unter www.facebook.com/philatelisten.ch vorbei.

Röllli-Wettbewerb in SBZ 9/2016

Aus gegen 100 Einsendungen hat die Glücksfee Manuela Müller die folgenden Gewinner gezogen:

1. Preis: Ernst Flury, Grindelstrasse 5, 8604 Volketswil (Gutschein CHF 200.00 von Röllli-Schär AG)
2. Preis: Franz Fahlbusch, Liblosenweg 3, 8240 Thayngen (Lunablock 1951, ET-Stempel)
3. Preis: Bruno Huber, Nassegasse 30, 3302 Moosseedorf (Luzerner Mädchen, PJ 1915, gestempelt)
4. bis 10. Preis: je ein Stickerei-Block 2000 postfrisch: Jürg Hurni, In der Halde 6, 8967 Widen; Oswald Schöni, Gempenfuss 5, 3415 Rüegsauschachen; Hugo Eggenschwiler, Rehthagstrasse 45, 3018 Bern; Thomas Blättler, Adligenswilerstrasse 7-15, 6020 Emmenbrücke; Benjamin Frey, Im Ried 4, 9034 Eggersriet; Jean-Pierre Alder, Im Bachofen 11, 8304 Wallisellen; Fredy Kull, Steigstrasse 25, 9621 Oberhelfenschwil



Ganz herzliche Gratulation den Gewinnern!